

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Weiterbildungsstudiengänge

MAS Integrative Förderung

inkl. Heilpädagogik-Nukleus der PH Luzern



weiterentwickeln.

MAS Integrative Förderung

(MAS IF)

Die gesellschaftliche Bedeutung der schulischen Integration ist enorm und die damit einhergehenden Fragen komplex. Im Weiterbildungsmaster Integrative Förderung (MAS IF) setzen Sie sich intensiv damit auseinander, wie echte Integration von Schüler*innen mit unterschiedlichen Bedürfnissen erfolgreich umgesetzt werden kann. Der MAS ermöglicht Ihnen, einen professionellen Beitrag zur Gestaltung einer integrativen Schule zu leisten.

Beschreibung, Teilnehmende und Zulassung

Beschreibung

Der MAS IF geht tiefgehend auf die Fragestellungen der integrativen Förderung ein. In den verschiedenen CAS-Modulen des MAS IF werden Herausforderungen im integrativen Schulsystem analysiert und lösungsorientierte Ansätze erarbeitet. Durch eine fundierte theoretische Basis und den aktiven Dialog mit erfahrenen Dozierenden sowie engagierten Teilnehmenden werden umfassende Kompetenzen in folgenden Bereichen erworben:

- ▶ ressourcenorientierter Umgang mit Vielfalt
- ▶ gelingende Kooperation und Zusammenarbeit
- ▶ adaptive Begleitung von Lernenden
- ▶ Unterstützung bei Lern- und Verhaltensauffälligkeiten
- ▶ Diagnosekompetenzen
- ▶ Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Rechenschwierigkeiten oder LRS
- ▶ Gestaltung von individualisierten sowie sozialen Lernprozessen und integrativem Unterricht
- ▶ Grundlagen der Integrativen Sonderschulung

und wahlweise in den Themenfeldern:

- ▶ Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität
- ▶ Integrative Begabungs- und Begabtenförderung
- ▶ Mentoring & Coaching
- ▶ Verhalten

oder spezifisch für die Unterrichtsstufe:

- ▶ Zyklus 1
- ▶ Zyklus 3

Projektarbeiten tragen aktiv zur Unterrichtsentwicklung und zur Gestaltung einer integrativen Schule bei. So unterstützen die Teilnehmenden an ihren Schulen den Aufbau von Strukturen, die die Chancen aller Kinder und Jugendlichen verbessern. In diesem Umsetzungsprozess in der Praxis profitieren sie vom Coaching durch Dozierende.

Teilnehmende

Angesprochen sind Lehrpersonen, die

- ▶ als IF-Lehrperson tätig sind oder zukünftig tätig sein möchten.
- ▶ sich mit dem Themenbereich Integrative Förderung vertieft auseinandersetzen wollen.
- ▶ einen professionellen Umgang mit Unterschieden und der Vielfalt im Unterricht pflegen möchten.
- ▶ andere Personen an ihrem Wissen und ihren Kompetenzen im ressourcenorientierten Umgang mit Heterogenität teilhaben lassen und unterstützen möchten.
- ▶ flexible Möglichkeiten in Bezug auf die Dauer und den Ablauf ihrer Weiterbildung schätzen.
- ▶ auf dem Weg zum Weiterbildungsmaster Zwischenabschlüsse (Certificate of Advanced Studies) erlangen möchten.

Zulassung

Zugelassen sind alle Lehrpersonen, die über ein anerkanntes Stufenlehrdiplom (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I oder II) verfügen, aktuell mind. 30 Prozent im schulischen Umfeld tätig sind und eine zweijährige Berufserfahrung als Lehrperson ausweisen.

Studienaufbau und -inhalte

Studienaufbau

Der MAS Integrative Förderung ist modular aufgebaut (s. Abb. unten). Zwischenabschlüsse und eine persönliche Staffellung werden dadurch möglich.

Der MAS IF kann innerhalb von 3 bis 7 Jahren absolviert werden. Bei entsprechenden Vorleistungen kann sich die Studiendauer auch verkürzen. Insgesamt gilt es mind. 60 ECTS zu erarbeiten. Diese sind aufgeteilt in Pflichtelement (40 ECTS) und zwei Wahlpflicht-CAS (20 ECTS). Dieser Aufbau ermöglicht eine hohe Flexibilität in der Gestaltung der Weiterbildung.

Pflicht-Elemente

Alle Teilnehmenden des MAS IF absolvieren den CAS Integratives Lehren und Lernen (CAS INLL), den CAS Integrative Unterrichtsentwicklung und Sonderschulung (CAS INUE/IS) sowie das Abschlussmodul MAS IF inkl. der Reflexionsgruppe.

Heilpädagogischen Grundlagen werden an der PH Luzern im Heilpädagogische-Nukleus in drei verschiedenen Studienangeboten (Profil HP Sek I / MA SHP / MAS IF) gleichermassen vermittelt. Im MAS IF ist der HP-Nukleus in den beiden Basisstudiengängen CAS INLL und CAS INUE/IS situiert. Basierend auf dem gemeinsamen Nukleus können durch die weiterführenden Angebote des MA SHP (2. & 3. Studienjahr) sowie in den Wahlpflicht-CAS des MAS IF verschiedene Studienschwerpunkte gesetzt werden.

Wahl-CAS

Als Wahlpflichtinhalte stehen zwei von sechs CAS zur Auswahl. Während die Studiengänge CAS DaZIK, CAS IBBF und CAS BreVe eine the-

matische Fokussierung im Bereich der integrativen Förderung bieten, fokussieren die beiden Studiengänge CAS 4-8 und CAS IF Fokus SEK I stufenspezifische Fragestellungen. Beim CAS M&C verlagern sich die Profile auf die beratende und führende Rolle der (IF-)Lehrperson.

Lehr- und Lernformen

Die Lernkultur ist von einem Lehr-Lern-Verständnis geprägt, das den persönlichen Anteil am Lernen betont. Nebst der Präsenzzeiten sind umfangreiche Zeitgefässe für die Vor- und Nachbereitung von Lerninhalten einzusetzen. Systematische Reflexion und Formen kooperativen und hybriden Lernens zeichnen die Lernkultur aus. In den Lerngefässen wird auf spezifische Situationen an den Schulen bzw. Klassen eingegangen und der Praxistransfer begleitet.

Studienvarianten

Zwei Studienvarianten stehen zur Auswahl:

► Variante integral

Sie melden sich bei Beginn für den gesamten MAS IF an. Sie starten Ihr MAS-Studium mit dem Basislehrgang CAS INLL und wählen die weiteren Module nach Ihren inhaltlichen und zeitlichen Präferenzen. Die Anmeldung zu den einzelnen CAS erfolgt separat.

► Variante modular

Sie melden sich für einzelne CAS an. Die Reihenfolge kann beliebig gewählt werden, wobei empfohlen wird, mit dem Basislehrgang (CAS INLL) einzusteigen. Die Entscheidung für den MAS-Abschluss wird erst mit der Anmeldung für das Abschlussmodul gefällt.

MAS Integrative Förderung (mind. 60 ECTS)

Abschlussmodul MAS IF (10 ECTS)
Pflichtmodul

- Abschlussarbeit (8 ECTS)
- Wissenschaftsorientiertes Denken und Arbeiten (1 ECTS)
- Reflexionsmodul (1 ECTS)

Wahlpflichtmodule, zwei von sechs

CAS DaZIK
Wahlmodul
(11 ECTS/
Anrechn.:
10 ECTS)

CAS IBBF
Wahlmodul
(15 ECTS/
Anrechn.:
10 ECTS)

CAS 4-8
Wahlmodul
(11 ECTS/
Anrechn.:
10 ECTS)

CAS M&C
Wahlmodul
(10 ECTS)

CAS IF SI
Wahlmodul
(10 ECTS)

CAS BreVe
Wahlmodul
(10 ECTS)

Heilpädagogik-Nukleus

CAS Integrative Unterrichtsentwicklung und Sonderschulung (15 ECTS)
Pflichtmodul

CAS Integratives Lehren und Lernen (<15 ECTS)
Pflichtmodul, Basis-CAS

Pflichtelemente

CAS Integratives Lehren und Lernen
(CAS INLL)
15 ECTS

Der Basisstudiengang des MAS IF thematisiert den Umgang mit Heterogenität, führt in die Förderdiagnostik und den Förderzyklus ein und behandelt die Lernvoraussetzungen in Sprache und Mathematik sowie die Grundlagen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Er wird in enger Kooperation mit dem Master Schulische Heilpädagogik der PH Luzern durchgeführt.

CAS Integrative Unterrichtsentwicklung und Sonderschulung
(CAS INUE/IS)
15 ECTS

Dieser CAS vertieft schwerpunktmässig die Themenbereiche des integrativen Unterrichts, der Schule im System sowie die Rollen und Kooperationen einer IF-Lehrperson. Zusätzlich werden die Grundlagen der integrativen Sonderschulung vermittelt. Auch dieser CAS wird in Kooperation mit dem Master Schulische Heilpädagogik der PH Luzern durchgeführt.

Abschlussmodul MAS Integrative Förderung (MAS IF)
10 ECTS

Innerhalb des Abschlussmoduls werden die Themen der einzelnen Ausbildungsteile zusammengefügt, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und die Abschlussarbeit verfasst. Darin enthalten ist auch ein Reflexionsmodul.

Wahlpflichtangebot

CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität (CAS DaZIK)
11 ECTS

Dieser CAS vermittelt Kompetenzen zum interkulturellen Umgang und zur gezielten Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Deutsch als Zweitsprache lernen und nutzen.

CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (CAS IBBF)
15 ECTS (Variante integral 10 ECTS)

Der CAS IBBF vermittelt die Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung. Er befähigt Lehrpersonen, ihren Unterricht begabungsorientiert zu gestalten und auf individuelle Lernniveaus auszurichten.

CAS Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1 (ehem. CAS 4-8)
11 ECTS (Variante integral 10 ECTS)

Der CAS richtet sich an Lehrpersonen, die im Kindergarten, an der Unterstufe der Primarschule oder an der Basisstufe unterrichten. Er vermittelt Unterrichtskonzepte für das integrative Unterrichten von 4- bis 8-jährigen.

CAS Mentoring und Coaching im Lehrberuf (CAS M&C)
10 ECTS

Die Teilnehmenden eignen sich Wissen, Kompetenzen und Haltungen an, um als Mentorin/Mentor und Coach auf kollegialer Stufe im Lehrberuf tätig zu sein.

CAS Integrative Förderung Fokus Sekundarstufe I (CAS IF Fokus SEK I)
10 ECTS

Dieser CAS vermittelt Sekundarlehrpersonen Grundlagen der integrativen Förderung und der Schulischen Heilpädagogik. Der Studiengang nimmt die spezifischen Anforderungen der Sekundarstufe I auf, vereint wissenschaftliche Theorie mit Praxisrealitäten und setzt bei den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmenden an.

CAS Brennpunkt Verhalten (CAS BreVe)
10 ECTS

Dieser CAS bietet die Möglichkeit, einer Spezialisierung im Fachbereich Verhalten. Die Teilnehmenden erwerben erweiterte Kompetenzen im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung und erkennen, wie sie im Umgang mit herausfordernden Situationen und Verhaltensweisen wirkungsvoll agieren und eine sich zur Integration bekennende Haltung auf- und auszubauen.

Organisation

Kosten

Die Kosten für den gesamten MAS IF liegen inkl. Anmeldegebühren von CHF 350.- zwischen CHF 31'000.- und CHF 32'500.-

Abrechnungsmodalitäten und Finanzierung

Die Studienkosten werden den Studienteilnehmenden pro CAS- oder MAS-Modul in zwei Raten jeweils zu Beginn des ersten und des zweiten Semesters in Rechnung gestellt. Die Aufnahmegebühren fallen bei der Anmeldung an.

Zusatzausbildungen werden in der Regel über Weiterbildungsverträge durch die Kantone oder Schule (mit-)finanziert. Für den Kanton Luzern gilt: Teilnehmende, die den MAS in der integralen Variante studieren, erhalten 90 Prozent der Kosten durch den Kanton zurückerstattet (40 Prozent Tätigkeit an der Volksschule vorausgesetzt).

Informationen zum Weiterbildungsvertrag, zur Regelung der Stellvertretungskosten und zur Finanzierung einzelner CAS befinden sich auf der Internetseite der Dienststelle Volksschulbildung unter:

www.volksschulbildung.lu.ch → Beratung & Personelles → Personalfragen → Weiterbildung → Mitfinanzierung

Abschlüsse

Nach erfolgreichem Abschluss des gesamten MAS Integrative Förderung wird der Titel «Master of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Integrative Förderung» vergeben. Der Abschluss qualifiziert im Kanton Luzern zur IF-Lehrperson und ist mit einer höheren Lohnreihe verbunden. Der MAS IF ermöglicht im Kanton Luzern auch bedingt die Begleitung von Kindern mit «IS-Status». Bitte beachten Sie hierzu die Richtlinien der DVS zur «Höhereinreihung mit MAS IF für Einsatz als IS-Lehrperson»: [«Höhereinreihung mit MAS IF für Einsatz als IS-Lehrperson»](http://www.volksschulbildung.lu.ch) (volksschulbildung.lu.ch)

Ob und inwieweit der Abschluss in anderen Kantonen qualifiziert, ist bei den entsprechenden kantonalen Stellen abzuklären.

Anmeldung und Information

Das Anmeldeformular sowie detaillierte Informationen zum Studienprogramm finden Sie unter:

► www.phlu.ch/mas-if

oder erhalten Sie vom Studiengangssekretariat:

► Nadia Striegl
nadia.striegl@phlu.ch
T +41 (0)41 203 00 30

Die Zertifikatslehrgänge können auch einzeln besucht und abgeschlossen werden.

www.phlu.ch/weiterbildung

MAS Integrative Förderung

Sabrina Eigenmann

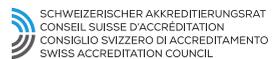
Studiengangsleitung MAS IF

sabrina.eigenmann@phlu.ch

T +41 (0)41 203 04 50

Sekretariat T +41 (0)41 203 00 30

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFVG 2017-2024